

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geo.104: Erdgeschichte <i>English title: Historical Geology</i>	7 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung Erdgeschichte setzt Vorgänge wie Kontinentbewegungen und Gebirgsbildungen, die paläogeographische Entwicklung und die Entwicklung der Lebewelt seit Entstehung der Erde in einen chronologischen Rahmen. Sie vermittelt das stratigraphische Vokabular und elementare Kenntnisse über wichtige Ereignisse, steuernde Faktoren und Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung von Geo-, Atmo- und Biosphäre seit dem Archaikum. Die Vorlesung und Geländeübung Quartärgeologie konzentriert sich auf die geologischen Prozesse und ihren Steuerungsfaktoren in den letzten ca. 2 Mill. Jahren, die vor allem von Glazial- und Interglazialzeiten geprägt sind. Besonderer Wert wird auf die unterschiedlichen Ablagerungstypen gelegt, die weite Bereiche der Erdoberfläche Mitteleuropas geprägt haben. Geländeübungen: Interpretation von Bildungsmilieu, Paläogeographie, biostratigraphische Zuordnung von Gesteinen verschiedener Erdzeitalter, glaziale/periglaziale Ablagerungen und Geomorphologie, Glazial vs. Interglazial.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Erdgeschichte (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester 2. Erdgeschichte/Paläontologie (Geländeübung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester	2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Schriftlicher Bericht zu der GÜ Erdgeschichte/Paläontologie (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis grundlegender Kenntnisse zu Zeitskalen, Paläogeographie, Sedimentationsräume, Paläoumwelt, Morphogenese, Faunen- und Florengemeinschaften.	4 C
Lehrveranstaltungen: 1. Quartärgeologie (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 2. Quartärgeologie (Geländeübung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester	1 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Schriftlicher Bericht zu der GÜ Quartärgeologie (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Kenntnis der jüngeren Klimageschichte sowie der klimasteuernden Parameter. Die Studierenden können die Genese quartärer Ablagerungen und quartärer Erosionsformen erklären.	3 C

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Matthias Deicke
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 100	